

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen

Nummer 110

(Privilegiert 1705)

226. Jahrgang

Einmal wöchentlich erscheinende Zeitung der Stadt Halle a. S. Druck- und Verlagsanstalt der Sächsische Zeitung, Halle a. S., Markt 1. Preis 15 Pfennig. — außer halb frei 2,30 M. — durch die Post 2,60 M. monatlich. — Verkäufliche nehmen sämtliche Agenturen, Anzeigen, Buchhandlungen und Briefträger an. — Höhere Gewalt entbindet den Verlag vom Schadenersatz.

Sonnabend
11. Mai 1929

Abonnementpreis für die 12 Monate 18 M., für Familienmitglieder 8 M., Rabatt nach Zahl. — Kleine Anzeigen: 10 Pf. — Geschäftsstelle: Halle (Saale), Leipziger Straße 61/62. — nach 18 Uhr Redaktion 2,60 M. — Berlin: Fernsprecher: Zentrale 278 01. — Druckerei: Druckerei der Sächsische Zeitung, Halle a. S., Markt 1.

Neue deutsche Beschwerde in Moskau

Berlin, 11. Mai.

Wie die „Rössische Zeitung“ meldet, wird sich die deutsche Regierung abermals genötigt sehen, durch ihren Vizebotschafter in Moskau bei der Sowjetregierung Vorstellungen zu erheben wegen feindseliger Kundgebungen, die am 8. Mai in Leningrad vor dem deutschen Generalkonsul stattgefunden haben. Die Demonstration sei eine unangelegentlich eingeleitete für die kommunistischen Propagandakämpfe in Berlin gewesen und habe sich gegen die deutsche Regierung gerichtet. Sie sei mehrere Stunden vorher angehängt gewesen, und es hätten sich an den Kundgebungen nicht nur Zivilisten, sondern auch Soldaten in Uniform, Matrosen und sogar Polizeimannschaften, die die Wachposten besetzt hätten, beteiligt. In einzelnen Gruppen der Kundgebungen seien Plakate benannt worden und Schläger, auf denen Inschriften zu lesen gewesen seien, die Synonyme aufzählten für das kämpfende Berliner Proletariat, sowie andererlei Schmähungen gegen den Berliner Polizeipräsidenten enthalten hätten. Von den Kundgebern seien vor dem Generalkonsul beschimpfende Behauptungen gegen Mitglieder der deutschen Regierung gemacht worden. Man habe den Eindruck gewonnen, als ob die Kundgebungen dafür sorgten hätten, daß die Kundgebungen nicht gestört würden. Der deutsche Generalkonsul in Leningrad habe bei dem Chef der Polizei Beschwerde erhoben.

Der drohende Eisenbahnerstreik

Berlin, 11. Mai.

Im Eisenbahnerstreik haben die am Freitag begrenzten Beschlüsse in einer am Freitag abgehaltenen Sitzung erneut zu der Frage Stellung genommen, ob der Aufbruch zum Streik oder die Aufhebung des Streikschlichter erfolgen soll. Eine Entscheidung konnte nicht herbeigeführt werden. Die Sitzung wurde auf Sonnabend verlagert. Wie der Gewerkschafts-Präsident mitteilt, haben die am Reichsangehörigen-Tarifvertrag beteiligten Angestelltenorganisationen (Gewerkschaftsbund der Angestellten, Reichsverband der Büroangestellten, Zentralverband der Angestellten und der technischen Angestellten, Deutscher Meisterverband usw.) der Reichsangehörigen-Tarifvertrag am 2. Mai 1928 abgeschlossenen Tarifvertrag zum 1. Juli 1929 geschlossen, bei der Reichsangehörigen-Tarifvertrag als absehbare Verhandlungen mit den Verbänden eingutreten.

Das englische Parlament aufgelöst

London, 11. Mai.

Am Freitag nachmittag wurde durch königliche Verfügung das britische Parlament aufgelöst. Die Auflösungsurkunde wurde im Oberhaus vom Lordkanzler verlesen. In ihr wird unter den ausdauernden Angelegenheiten die Ratifikation des Kellogg-Vertrages am 2. März erwähnt, sowie die Frage des Herzogs von Gloucester nach seinen zur Unterzeichnung des Polenabkommens am 2. Mai 1924 abgeschlossenen Tarifvertrag zum 1. Juli 1929 geschlossen, bei der Reichsangehörigen-Tarifvertrag als absehbare Verhandlungen mit den Verbänden eingutreten.

Formelle Einigung in Paris

Die Konferenz dauert über Pfingsten hinaus

Paris, 11. Mai.

In der Besprechung Owen Youngs mit den alliierten Sachverständigen, die am Freitag nachmittag im Hotel „Georg V“ stattfand, hat Owen Young nach französischen Verichten über die in den letzten Tagen zwischen ihm und Dr. Schacht geführten Verhandlungen Bericht erstattet. Die alliierten Sachverständigen teilten der gleichen Quelle zufolge hierüber mit, daß die Verhandlungen zwischen Dr. Schacht und den Sachverständigen der alliierten Sachverständigen, die am Freitag nachmittag im Hotel „Georg V“ stattfand, hat Owen Young nach französischen Verichten über die in den letzten Tagen zwischen ihm und Dr. Schacht geführten Verhandlungen Bericht erstattet. Die alliierten Sachverständigen teilten der gleichen Quelle zufolge hierüber mit, daß die Verhandlungen zwischen Dr. Schacht und den Sachverständigen der alliierten Sachverständigen, die am Freitag nachmittag im Hotel „Georg V“ stattfand, hat Owen Young nach französischen Verichten über die in den letzten Tagen zwischen ihm und Dr. Schacht geführten Verhandlungen Bericht erstattet.

London ist zuversichtlich

London, 11. Mai.

Die heutigen Morgenblätter beurteilen die Aussichten der Pariser Verhandlungen zuversichtlich und erwidern es als feststehend, daß Owen Young seinen Verteilungsplan praktisch bereits aufgegeben hat. Auch in der Frage der deutschen Vorbehalte wird eine sehr optimistische Ansicht vertreten. In einem Pariser Bericht der „Times“ heißt es, die Deutschen würden nur in einigen Punkten feilschen, und zwar in der Frage der möglichen Gewährung eines Moratoriums und in der Frage der Zahlungen an die kleineren Gläubiger.

Zeitschen um 50 Millionen

Paris, 11. Mai.

Bei der Auseinandersetzung zwischen den alliierten-Gläubigern spricht man zur Zeit in Paris von einer englisch-französischen Hebesenkung, die darauf hinausläuft, Owen Young zu einer Erhöhung der deutschen Zahlungen um 50 Millionen Goldmark zu veranlassen. In Kreisen der deutschen Sachverständigen wird berichtet, daß eine weitere Erhöhung der deutschen Zahlungen unter gar keinen Umständen in Frage käme. Man darf hoffen, daß die Sachverständigen Deutschlands in dieser Richtung hart bleiben. Die Ausarbeitung des einheitlichen Schuldvertrages, der mehr als 100 Seiten umfassen dürfte, ist bisher über den allerersten Anfang noch nicht hinausgekommen. Für die deutsche Hebesenkung ist die Annahme dieses Schuldvertrages der enge Zusammenhang zwischen der Höhe der von Young vorgeschlagenen deutschen Zahlungen und der von Deutschland gemachten Vorbehalte entscheidend. Die Hoffnungen, daß die Konferenz vor Pfingsten einen Abschluß finden würde, hat man größtenteils bereits aufgegeben, doch glaubt man, daß eine 6-Stägige Ruhepause eingeschaltet werden dürfte, um den Sachverständigen aller Gruppen nach den außerordentlich anstrengenden Arbeiten der letzten Wochen eine Atempause zu gönnen.

Die Gründe des Rotfront-Verbots

Militärische Ausbildung zum Sturz der Regierung

Berlin, 11. Mai.

Nach dem „Alltäglichen Preussischen Pressendienst“ haben folgende Gründe zur Aufhebung des Roten Frontkämpferbundes geführt:
1. Der Rotfrontkämpferbund hat bewußt und planmäßig bei den Polizeipräsidenten in Berlin ein wirksames Handlungsverbot zu durchbrechen versucht.
2. Seit Jahren wird der RFB von seinen Führern mit der Begründung zum Kampfe geführt, daß nur die bewaffnete Macht der Arbeiterklasse die „Einfriedigung“ bringen könne. Somit ist der RFB in starker Hinsicht für den Kampf zum Sturz der Regierung und Aufhebung der Diktatur geschult worden. Er ist daher eine staatsfeindliche Verbindung zur Vernichtung der bestehenden Staatsform mit Gewalt.
3. Der RFB hat sich in unehrlichem Besitz von Waffen befunden.
4. Da der RFB, seine Mitglieder nach einem von der Bundesführung herausgegebenen Kampfbuch militärisch auszubilden, befehligt es sich mit militärischen Dingen und hat sich damit in Widerspruch zu den Bestimmungen des Reichsvertrages gestellt.

Der Fluch der Kriegsschuldfrage

Es ist nicht mehr, daß die Massen der Völker in der ganzen Welt sich in ihrer Grundhaltung zu Deutschland geändert haben. In fast allen Schichten der Erde wird gelebt, daß Deutschland, wie es im Versailles Vertrag sich, böswillig den Krieg verschuldet und ihm mit einer allen Forderungen der Humanität höhnpfendenden Grausamkeit geföhrt hat. Keine Kriegsschuld ist vergeben worden, jede einzelne wird bei passender Gelegenheit immer wieder aufgenommen. Man denke an die von autoritativer englischer Seite angelegte Behandlung über die Verwendung von Giftgasen als Kampfmittel. Man denke an Dinant und tausend andere Dinge, die immer wieder aufzukaufen und zur Infamierung des deutschen Namens benutzt werden. Kriegsschuld und Kriegsgreuel sind die schwersten Sündenrisse des deutschen Völkchens, wie sie es immer waren. In jede Ausrede Deutschlands mit einem anderen Volke fallen mit mehrerem Schmerzgefühl zu ungenügenden der deutschen Sache die gefälltesten moralischen Argumente, die elf Jahre nach dem Kriege von Deutschland noch nicht so entlarvt werden konnten, daß sie der ganzen Welt als die schändlichsten und verächtlichsten Fälschungen erscheinen, die sie sind.

Man rede nicht um die Dinge herum und erziehe, daß der oder jener ehrlche Mann im Auslande, daß der oder jener wieder in irgendeinem neuen Punkte bewiesen hätte, daß die Anschuldigungen gegen Deutschland falsch seien. Selbst, wenn eine Million Gebildeter Deutschlands in dieser Richtung hart bleiben. Die Ausarbeitung des einheitlichen Schuldvertrages, der mehr als 100 Seiten umfassen dürfte, ist bisher über den allerersten Anfang noch nicht hinausgekommen. Für die deutsche Hebesenkung ist die Annahme dieses Schuldvertrages der enge Zusammenhang zwischen der Höhe der von Young vorgeschlagenen deutschen Zahlungen und der von Deutschland gemachten Vorbehalte entscheidend. Die Hoffnungen, daß die Konferenz vor Pfingsten einen Abschluß finden würde, hat man größtenteils bereits aufgegeben, doch glaubt man, daß eine 6-Stägige Ruhepause eingeschaltet werden dürfte, um den Sachverständigen aller Gruppen nach den außerordentlich anstrengenden Arbeiten der letzten Wochen eine Atempause zu gönnen.

„Rache für die Mai-vorkommnisse“

Moskau, 11. Mai.

Das Büro der Komintern veröffentlicht einen Aufruf an das Proletariat, in dem zur Rache für die Mai-vorkommnisse aufgerufen wird. Die Arbeiterklasse müsse sich neu organisieren für die weitere Durchführung revolutionärer Kämpfe. Möglichenfalls müsse sie auch vor dem Generalkongress nicht zurückweichen, um die Antisemit zu brechen. Der Aufruf ist gemeinsam von den Komintern und der kommunistischen Partei Deutschlands herausgegeben.

a. S. 102
bst.
Wattin
rund
8-6 Uhr
ckenburg.
ten
Strage 20
Anpfehlung
ung
4. E. 2840
meiert. 13
Sönig
11. 20
taft
Schlichter
Beruf
28503
gazin
Beratung
sietern
Braunen
über 1000
erforten
Schleife, Halle
programm
Berei - aus
- an
Ausstellungen
Lang und
0000 pro
erforten
Meie, Halle

Auswärtigen Amt zusammen mit ein paar Sozialdemokraten und intellektuellen Klugjüngern den Kriegsschuldfrage vom lebendigen Feuer und schon in die Stoffe der akademischen Betrachtung. Dann kann er probeln und ohne Gefahr weiterdrehen. Auswärtigen, in den ganz zum Erkalten bringen, wollte man in der Weltöffentlichkeit nicht. Dort fokussierte man von jeder: Wo wir der Kriegsschuldfrage offen entgegenzutreten, dann scharfen wir unsere außenpolitischen Willensformen-Gepinns und machen es innerpolitisch nicht allen recht. Innerpolitik nicht allen recht macht ist unvorstellbar und unpolitisch. Wird die Kriegsschuld und die Kriegsgreuel andererseits zu groß, dann werden unsere gerade jetzt so erfolgversprechenden Verhandlungen mit dem oder jenem Lande auch schwerlich gefördert. Dazu ist zu bemerken, daß das Auswärtige Amt seit elf Jahren nichts anderes tut, als erfolgversprechende und leicht zu geführende Verhandlungen mit dem Auslande zu führen. Außerdem pflegt man im Auswärtigen Amt auch Ausdrücke zu brauchen wie, daß man eine Volksbewegung in diesen Fragen nur schwer in der Hand behalten könne. Aus diesem Grunde wurde manches nicht veröffentlicht, oder viel zu spät veröffentlicht, oder in sehr wenigen Bänden veröffentlicht. Gewiß waren die Massenpublikationen des deutschen Amtes ein wissenschaftliches Verbrechen und der deutschen Sache in einem begrenzten Kreise im In- und Auslande nützlich. Zu dieser Schicksalsfrage der Nation aber war es Aufgabe des Auswärtigen Amtes, das Volk auf den Mittelpunkt der politischen Bühne zu führen, und es durfte nicht alles auf die Arbeit hinter den Kulissen verweisen werden.

Das Auswärtige Amt aus Verdrüsslichkeit und der dort von jeder endemischen Superflichkeit, die mit Diplomatie verwechselt wird, nicht vermocht, aus der Kriegsschuldfrage eine wirkungsvolle politische Waffe zu schmieden, so hat die Sozialdemokratie aus Furcht vor dem monarchistischen Alptrud ihren Beruf darin gesehen, den ganzen Fragenkomplex in einem gewissen Dämmerlicht zu halten. Sie hat eben so wie das Amt nicht zu gelagt, und nicht gesagt, Nein zu sagen. Sie hat sogar ein bißchen mehr Nein als zu gelagt und nur den Individualisten innerhalb der Partei gegenwärtigen die „Mitteilung“ freigegeben. Im Grunde genommen hat sie die „ganze Wirkung nicht gehabt“, weil sie davon schändliche innerpolitische Folgen für sich befürchtete. Hätte Deutschland den Krieg nicht böhmisch verhandelt und ihn nicht mit unmenhlicher Grausamkeit geführt, dann entfiel ein Teil Agitationsmaterial, damit war die Möglichkeit einer Parteischwächung gegeben und damit war im Volksbewußtsein ein Hindernis aufgerichtet gegen den Abbruch der Traditionen der Vorkriegszeit. Durch die merkwürdig verkehrte Stellung der größten deutschen Partei wurde die Kriegsschuldfrage statt zu einer Volksbewegung immer wieder zu einer Verschärfung für Wissenschaftler und einzelne patriotische Menschen.

Die Kriegsschuldfrage, die auch Otto Brauns als Tributzahlungen nicht aus moralischen Gründen, sondern aus Furcht vor gefennzeichnet hat, und mit ihnen das Schlimme, was sich daran in den nächsten Jahren noch knüpfen wird, können nur abgemindert und erträglicher gestaltet werden, wenn es gelingt, die Weltmeinung für Deutschland zu gewinnen. Die Gewinnung der Weltmeinung aber kann nur dann erfolgreich versucht werden, wenn die Behauptung, daß Deutschland den Krieg böhmisch ver-

schuldet und ihn mit unmenhlicher Grausamkeit geführt hat, einräumt wird. Ein deutlicher Erfolg in der Kriegsschuldfrage kann nur mit Einigkeit des ganzen moralischen Willens der Nation errungen werden. Ist er aber errungen, dann sind alle Tributforderungen ihrer zu berechtigt moralischen Forderung herauf und werden von aller Welt als bedauerliche Folgen des Verbrechens von Versailles angesehen. Dann wird das Verhandeln über die Höhe der Annuitäten mit Hilfe der öffentlichen Weltmeinung leichter sein.

Schon wieder eine Flaggenerordnung

Berlin, 11. Mai. Das preussische Staatsministerium hat dem Staatsrat den Entwurf einer Verordnung zugehen lassen, nach der die Beflaggung der staatlichen und kommunalen Dienstgebäude geregelt werden soll. Danach hat die Beflaggung der staatlichen und kommunalen Dienstgebäude sowie der Gebäude der öffentlichen Schulen in den Reichsstaaten schwarz-rot-gold und in den Landesstaaten schwarz-weiß zu erfolgen. Diese Gebäude sind auf Befehl der zuständigen Behörden zu beflaggen. Für die Beflaggung der staatlichen und kommunalen Dienstgebäude gelten folgende Grundregeln: Ist nur ein Flaggemast vorhanden, so ist an ihm stets die preussische Flagge zu hissen. Die Reichsflagge ist aber dann an einer bevorzugten Stelle der Einrahmung des Hauses als hängende Fahne anzubringen. Ist mehr als ein Flaggemast vorhanden, so sind die Reichs- und Landesfarben gleichmäßig anzubringen. Die Beflaggung beginnt morgens um 7 Uhr und endet bei Eintritt der Dunkelheit.

Zustimmung des Reichsrats zur 500-Millionen-Anleihe

Die Reichsbahn-Vorzugsaktien nicht für die Sparkassen

Berlin 11. Mai. Der Reichsrat hielt am Freitag mittags eine öffentliche Sitzung ab, in der der Gesetzentwurf über Maßnahmen zur Beseitigung der Kassenlage des Reichs auf der Tagesordnung stand. Zunächst wurde über den Antrag 1 beraten, der die Aufhebung der 500-Millionen-Mark-Anleihe vorschlägt. Der Reichsratspräsident, Reichsdirektor Dr. Bracht, wies darauf hin, daß die offene Anleihevermehrung des Reichs zurzeit 917 Millionen Mark betrage. Da das Geld vorwiegend für öffentliche Zwecke ausgegeben sei, werde es demnach eine hohe Rendite zu erzielen, um aus der kurzfristigen Verschuldung herauszukommen. Als besonderes Mittel für die Anleihe habe die Reichsregierung die Ermächtigung zu Steuererleichterungen erhalten. Ein vollständig überzeugender Gegenentwurf über Steuerbefreiungen liege nach Auffassung der Regierung und auch nach Ansicht der Reichsratsmitglieder nicht vor. Die Reichsratsmitglieder hätten aber trotzdem der Regierung nur eine Ermächtigung gegeben, nach der sie die Befreiung auf die eine oder die andere Steuer befürworten könne. Sie hätten ferner den Zusatz beschlossen, wonach der Reichsfinanzminister mit Zustimmung des Reichsrates in der gleichen Weise die Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen, die in den Jahren 1920 und 1930 ausgeben bis zum Gesamtbetrag von 40 v. H. der für das Reich geschuldeten Anleihe von den entsprechenden Steuern bis zur Höhe des Betrages befreien könne, der auf ein Land nach Vorlage der Reichsregierung entfallen würde. Dieser Zusatz sei notwendig gewesen, weil die Reichsanleihe sonst auf die in Vorbereitung befindlichen Anleihen der Länder auf das schärfste drücken würde.

Verpflichtung aus durch die Übernahme der Vorzugsaktien erfüllen. Gegen diese feste Zustimmung wurden im Reichsrat Bedenken laut, da die Sparkassen unter Umständen den Zuwachs ihrer Bestände vorzuziehen oder ausschließlich in Reichsbahnvorzugsaktien anlegen würden, so daß für die Anlage weiterer Staatsanleihen kein Raum wäre. Die Ausschüsse haben deshalb eine Einschränkung der Vorlage beschlossen, die die Sparkassen aus dieser Anleihe des Gelezes befreit. Das Plenum des Reichsrates nahm die Vorlage nach den Ausschussbeschlüssen an.

Doppelvorlage der Anleihe

Berlin, 11. Mai. Da der Reichsrat entsprechend dem von seinen Länderparlamenten beschlossenen ersten Paragraphen der Vorlage mit einem Zusatz angenommen, nach dem der Reichsfinanzminister mit Zustimmung des Reichsrates auch die Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen, die die Länder in den Rechnungsjahren 1920 und 1930 ausgeben, bis zum Gesamtbetrag von 40 v. H. der Reichsanleihe von den Steuern befreien kann, die Reichsregierung dagegen der Auffassung ist, daß die für die Anleihe vorgesehenen Steuererleichterungen nur einmalig sein dürfen, hat die Reichsregierung beschlossen, den Gesetzentwurf über die neue Reichsanleihe dem Reichsrat als Doppelvorlage zuzugleichen.

Wie die „Berliner Volkszeitung“ erfährt, wird sich die in der demokratischen Reichsflagge in ihrer nächsten Sitzung auch mit dem Reichsfinanzminister vorgeschlagenen Steuererleichterungen 500-Millionen-Anleihe befassen. Es verbleibt noch sich innerhalb der sozialdemokratischen Reichsflagge oppositionelle Stimmung gegenüber dem Vorschlag abfindend geltend machen.

Abg. Reigt der Wirtschaftspartei beigetreten

Der preussische Landtagsabgeordnete Gustav Reigt ist aus der deutschnationalen Fraktion ausgetreten und hat sich der Wirtschaftspartei angeschlossen. Abg. Reigt ist seit 27 Jahren Präsident des Deutschen Handwerkbundes. Seinen Austritt aus der deutschnationalen Fraktion begründet er mit der Haltung zur Gewerbesteuer.

Der Film fördert schnelles Denken

Von Thomas A. Edison. Der Film ist der größte Förderer schnellen Denkens, den wir bisher kennen. Die elektrische Lichtmaschine, die sich durch die schnelle Auffassungsgabe, ohne die der moderne Mensch nicht mehr auskommen kann. Sein Aussehen ist modernisiert entwickelt worden. Das elektrische Licht hat die allgemeine zum Schluß vorgesehene Zeit bedingt, und das ist gewiss auf die dem Gebiet selbst nicht zuargen. Es wäre einmal ganz interessant auszufragen, um wieviel das künftige Licht in einem Lande Produktion und Absatz lediglich durch Verlängerung des Tages erhöht; ganz zu schweigen von dem großen Vorteil, das eine ausbreitende, gewöhnlich geachtete elektrische Beleuchtung die menschen unter allen künftigen Weltumgestaltungen ist. Auch das Automobil würde unvorstellbar; es hat jeden an Weltbewusstsein, an Schnelligkeit des Verkehrs gewöhnt und ihn, als das Problem der modernen Welt, gelöst war, zum Beherrscher der Technik gemacht.

Ein sächsischer Antrag, aus der Ermächtigung des Finanzministers eine Verfügung zu erlassen, wurde mit 96:29 Stimme angenommen, und § 1 darauf in der Fassung der Ausschussbeschlüsse genehmigt. Zustimmung fanden dann die Paragraphen, die den Finanzminister ermächtigen, die Vorzugsaktien der Reichsbahn an öffentliche Sparkassen, Girozentralen, Landesbanken und Kommunalbanken sowie an die Träger der Sozialversicherung zu verkaufen. Soweit die genannten Stellen verpflichtet sind, die Vermögen in Anleihen des Reichs anzulegen, sollen sie diese

Wieder Romantik. Die nächste der Weisheit-Ausstellungen, die das Reichsbahnmuseum im Neuen Zoo veranstaltet, wird Delgemalde, Marquardt und Gansschmiedens des Wiener Romantikers Friedrich Schönerer enthalten, der neben Ferdinand Waldmüller, Rudolf Alt u. a. zu den bedeutendsten Vertretern der romantischen Malerei in Österreich gehört. Die Ausstellung beginnt am Sonntag, 12. Mai. Öffnungszeiten: Sonntag von 10-13 Uhr; Montag von 10 bis 12 und 16-19 Uhr; Eintritt 20 Pfennig. Verleihung des Deutschen Ringes. Wie alljährlich bei den Tagungen des Vermählungsrates und der Ausschüsse des deutschen Auslandsinstituts fand auch ein Festakt zur Verleihung des „Deutschen Ringes“ und der Ehrenurkunden an verdiente Auslandsdeutsche im Festsaal des Kaufes des Deutschen Ringes statt. Der Deutsche Ring, den bisher außer dem Reichspräsidenten und dem Reichsbahnminister nur drei verdiente Auslandsdeutsche verliehen bekommen haben, wurde für 1920 dem Reichsleiter E. L. von Bar von von Gröber, Lindenberg verliehen. Vom Reichspräsidenten von Hindenburg war ein Begrüßungstelegramm eingetroffen. Neue Ehrenmitglieder der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft. Gelegenheit der Einweihung des

Garnad-Saules wurden von der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften und Künste ernannt: Reichsminister a. D. Dr. Fischer, Dr. H. Berlin, Dr. James Koch, Wacker, (Wagner), Staatssekretär Reich. Dr. Popik, Berlin, Staatsleiter Freigewerke Berlin.

Die Deutsche Vereinigung für Staatswissenschaftliche Fortbildung hält ihren diesjährigen Herbstkongress für höhere Politik, und Vernehmlichkeitsarbeiten in der Zeit vom 25. August bis 14. September in Bad Eifel (Saarland) ab. Die Vorlesungen werden das Grundstudium „Der Versuch in der Wirtschaft“ zum Gegenstand haben. Rühre Antritt erhält die Geschäftsstelle, Berlin W 68, Schillingplatz 6.

25 Jahre „Zentralstelle für deutsche Personen- und Familienliste“. Die 25. Webersitz ihres Gründungsjahres feierte am 8. und 9. Mai die „Zentralstelle für deutsche Personen- und Familienangelegenheiten“ in Leipzig. Als Gastsprecher und Vermittlungsstellen familiengeographischen Materials hat sich die „Zentralstelle“ zu der größten und leistungsfähigsten Organisation auf genealogischen Gebiete aus seinen Anfängen heraus entwickelt. Ihre Sammlungen sind im Hause der „Deutschen Wäcker“ in Leipzig untergebracht und werden von dem bekannten Schriftsteller Dr. Johannes Gohlfeld geleitet. Erster Vorsitzender des Vereins ist seit seiner Gründung Reichsanwalt Dr. Hans Dreymann. Von den laufenden Veröffentlichungen der „Zentralstelle“ sind neben der „Familiengeographischen Wäcker“, die „Mitteilungen“, die „Beiträge zur deutschen Familiengeographie“, die „Deutschen Stammtafeln“ und die „Ahnenlisten“ der „Deutschen Wäcker“, deren erste Nummer zum Jubiläum erschienen, zu nennen.

Der Kampf um die Deutsche Studentenschaft

Dresden, 11. Mai. Der Landesausführer für Hochschulfragen der Deutschen Volkspartei trat am Donnerstag in Weizsäcker zu einer Tagung zusammen. Einmütig wurde anerkannt, daß die einzelnen Studentenschaften als verfassungsmäßige Glieder der Hochschulen erhalten werden müßten. Ihre Zusammenfassung soll besonders in der auf eine neue Grundlage zu stellenden „Deutschen Studentenschaft“ finden. Um dieses Ziel zu erreichen, fordert der Landesausführer für Hochschulfragen der Deutschen Volkspartei die sächsischen Studentenschaften auf, nun baldmöglichst nicht mit Worten, sondern mit Taten vorzugehen. Aus dieser Überlegung beschloß der Landesausführer, Reformvorschlüsse auszuarbeiten, um sie selbst praktische Arbeit in dieser Frage zu leisten.

Jetzt gibt es Pixavon

die wundervolle goldklare Haarwaschseife für jedes Haar, auch als Shampoo für 30 Pfennig

Das Händelfest in Halle

Vom 31. Mai bis 2. Juni findet in Halle das dritte Händelfest der Händelfestgesellschaft statt. Als Veranstaltungen sind ein großes Concert, die Händeloper „Julius Caesar“, ein vierteljähriges Dichterfest in der Stadthalle und eine Kammermusik in der Universitätskirche vorgesehen. „Kaiser der Aufführung von „Julius Caesar“, die am Vorabend des eigentlichen Festes stattfindet, bringt daselbst das weltbekannte Oratorium „Allegro e penseroso und ein Aufzug (Hain 68), Telemans „Solo - Rondeau „Apo“, zwei Händel'sche Doppel-Sonnetts, darunter die Feuerwerkssinfonie, den 1. Teil von Händel's „Ballet“, ein Kammerkonzert, zwei Orgelstücke von Händel, Kammerduett und Arien von Steffani und Keiser, Gemälde-Stücke von Händel und Buxtehude, anschließend an die Mitglieder-Kammermusik, die am Sonnabend, dem 1. Juni, 15 Uhr, in der Vereinigten Friedrichs-Universität stattfindet, wird Herr Professor Dr. phil. Max Schneider, der jetzige Ordinarius für Musikwissenschaft an der Universität Halle, den Festvortrag halten. In Verbindung mit dem eigentlichen Festprogramm des Festes werden Orgelkonzerte in der Halle stattfinden.

Das auf vier Abende. Das erste Kammerkonzert, bestehend aus den Violinen J. Geltrant, E. Wittmann, A. Jahn und J. Pomeranc, veranstaltet gestern im Hallischen Fest amieson. Wieder konnte man die ausgezeichnete pianistische Schöpfung der vier Künstler feststellen. Das Programm war auf den Geschmack der großen Menge zugeschnitten; seine Ausführung war aber so ausgezeichnet, daß man die begeisterten Beifall vernehmen konnte. Nur mußte man sich wundern, daß trotz des ersten glänzenden Erfolges, den das Quartett neuerlich auch in Halle davontrug, der Besuch ziemlich gering war. Friedrich Kappler als Teil bei den Werbungen bestanden. Wie so ersehen, hat die Leitung der Werbungen des Händelfestes Friedrich Kappler für die Teil-Aufführung gewonnen.

Die Straßenarbeiten der Woche

Auf 19 Straßen und Plätzen wird gearbeitet

In der Woche vom 12. bis 18. Mai werden von der städtischen Tiefbauverwaltung...

Getränk ist selbstverständlich Obiwwein, an Ort und Stelle geteilt.

Die Reichspost fällt am Sonntag, 12. Mai, zu dem in Glöckwitz stattfindenden Baumblütenfest Sonderwagen bereit.

Was halbes Caffitäten bieten

— Wittenberg, Morgen, Sonntag, von 7 bis 9 Uhr morgens Frühkonzert...

— Zoologischer Garten, Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr Konzert des Steuer-Orchesters...

Die Baumblüte ist da!

Nach Glöckwitz fahren Sonderwagen der Post. Wieder ist die Zeit der Baumblüte gekommen, jene Zeit, in der halb Halle mit Wind und Regen herausragt ins Freie...

Kirchliche Nachrichten

für den Sonntag, den 12. Mai 1929. Morgen: Abendmahl: (M); Abendmahl: (M); Kirchliche Nachrichten...

Bereinsnachrichten

Mitteilungen von Verbänden, Vereinen, Gesellschaften usw. werden zum frühesten Termin von 20 Uhr ab für die Zeit...

Stahlhelm, Bund der Frontkämpfer, Ortsgruppe Halle. Freitag, den 17. Mai, außerordentliche Versammlung...

Stahlhelm, Bund der Frontkämpfer, Ortsgruppe Halle. Sonntag, 12. Mai, erste Teilnahme an dem Untergangspilz in Merseburg...

Morgen, Sonntag, 12. Mai, Teilnahme an der Verlobung Halle-Merseburg...

Morgen, Sonntag, 12. Mai, Teilnahme an der Verlobung Halle-Merseburg...

Morgen, Sonntag, 12. Mai, Teilnahme an der Verlobung Halle-Merseburg...

Morgen, Sonntag, 12. Mai, Teilnahme an der Verlobung Halle-Merseburg...

Morgen, Sonntag, 12. Mai, Teilnahme an der Verlobung Halle-Merseburg...

Morgen, Sonntag, 12. Mai, Teilnahme an der Verlobung Halle-Merseburg...

Morgen, Sonntag, 12. Mai, Teilnahme an der Verlobung Halle-Merseburg...

Morgen, Sonntag, 12. Mai, Teilnahme an der Verlobung Halle-Merseburg...

Morgen, Sonntag, 12. Mai, Teilnahme an der Verlobung Halle-Merseburg...

Morgen, Sonntag, 12. Mai, Teilnahme an der Verlobung Halle-Merseburg...

Morgen, Sonntag, 12. Mai, Teilnahme an der Verlobung Halle-Merseburg...

schweiger Sonderfahrer können jetzt wieder teilnehmen auf der Gefährlichkeitsstelle eingeleitet werden...

Gesellschaftliche Mitteilungen

(Für die Anzahl übermitteln die Gesellschaften (teilweise) Berichterstattung.)

Auch deutsche Maschinen!

Was dem Recht verleiht der Landmann Böck auf dem Feld und auf dem Hof...

Ein Ortsrat in Rupp-Reifenfeld.

Die aus dem heutigen Anzeigenteil ersichtlich ist die 1. Halle'sche Auto-Klub-Vereinigung...

NACH DES TAGES MÜHEN

wechelt die Großstadt ihr Kleid. Ein Lichtermeer ladet zu festlichen Freuden. Von neuem branden die Wogen des Verkehrs. Ruhig und sicher gleitet Ihre Limousine dahin...



8 PS SECHSZYNDER-LIMOUSINE, ZWEITÜRIG, 4200.- RM AB WERK. ADAM OPEL A.G., RUSSELSHEIM AM MAIN

Halle'sche Börse

Zensens: Schwach bei geringen Mitteln... Halle, 11. Mai. Von Wertpapieren...

Table with 2 columns: Name (e.g., Adas, Hall Bank, Gew. u. Halbb.) and Price/Value.

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Name (e.g., Adas, Leipzig, Bp.-Bk.) and Price/Value.

in einheitlich befehliger Tendenz ein bei nicht... Die Hauptanfrage ging von der in den Markt...

Am Abend 11. Mai eine spürbare Erleichterung... wacher mit 8 bis 10% und Managel mit 10 bis 15%...

Berliner Devisen-Kurse

Table with 2 columns: Location (e.g., Buenos Aires, London, New York) and Exchange Rate.

Getreide und Produkte

Halle, 11. Mai. Die letzten Preisrückgänge... auf dem Weltmarkt würden sich infolge sehr...

Berlin, 11. Mai. Die Rohprodukten bedürfen... der Veranschaulichung in ruhiger, aber feiner...

höher ein, dagegen hatte Mai-Notizen einen Preis... rücken bei den Notizen ziemlich gleichbleibend...

Table with 2 columns: Commodity (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and Price.

Table with 2 columns: Commodity (e.g., Weizenmehl, Roggenmehl) and Price.

Wagelung, 11. Mai. (Kartoffeln) Note... 2,30-2,90 Markt, weiße 2,50-2,60 Markt, weiße...

Wagelung, 11. Mai. (Weißbrot) Preis... für Weißbrot einheitslich End und Verbrauchs...

Wagelung, 11. Mai. (Weißbrot) Zermitt... 9,95, 10,10-10,00, August 10,50-10,15...

Wagelung, 11. Mai. (Rohstoffe) der Reiz... (Getreide) Weizen 88 Prozent Rendement...

Berlin, 11. Mai. 1. Qualität 1,64, 2. Qualität... 1,55, abzuliefernde Qualität 1,30. Tendenz: fest.

Berlin, 11. Mai. Die Rohprodukten bedürfen... der Veranschaulichung in ruhiger, aber feiner...

Table with 2 columns: Commodity (e.g., Kupfer, Zinn, Silber) and Price.

Webstoffe Bremer Terminnotierungen für Baumwolle... (Mittelw. u. F. Firma Schwebel & Schröder...)

Wieviel Vieh wird jährlich in Deutschland geschlachtet? 1913, 1927, 1928. Schweine, Rindvieh, Schafe, Ziegen, Pferde.

Der gestrige Fleischverbrauch (bereinigte Schlachtlungen... und Einfuhrüberschuss) betrug im Jahre 1928...

Japanisches Eisen in Japan. Die japanische chemische Industrie hat die ersten Schritte zur... Herstellung von künstlichem Eisen abgeschlossen...

Eigene Funkmeldung.

Table with 2 columns: Commodity (e.g., Festverzinsl. Werte, Adhungsanleihe) and Price/Value.

Berliner Börse vom 11. Mai 1929.

Table with 2 columns: Commodity (e.g., Berner Bank, Berliner Handelsges., Commerz Privatbank) and Price/Value.

Ohne Gewähr für Hörfehler.

Table with 2 columns: Commodity (e.g., Telefon Bdr., Thori Oel, Thru. Hölz) and Price/Value.

GERSON MICHELS CORDS EULITZ

Führende Modehäuser mahnen eindringlich:

„Farbige Sachen sind besonders behutsam zu waschen!“

Wenn die Farben nach dem Waschen ihren Glanz behalten sollen, darf kein Waschmittel verwendet werden, das auch nur eine Spur von scharfen Chemikalien enthält. Um Beschwerden über das Verblässen der Farben zu vermeiden, geben führende Spezialgeschäfte ihren Kundinnen den Rat: „Verwenden Sie nur Lux Seifenflocken.“

behält ihre volle Eleganz, wenn sie mit Lux Seifenflocken gewaschen wird.“

MICHELS, das berühmte Seidenhaus, stellt fest, dass der lauwarme Schaum der Lux Seifenflocken die zuverlässigste Waschlösung für bedruckte Seidensachen ist. Man soll schnell durchwaschen und das Kleidungsstück niemalseiner zu hohen Temperatur aussetzen; so sind Lux Seifenflocken ein ideales Waschmittel.



Gemälde-Ausstellung

Ludwig von Holmann

Professor an der Staatl. Akademie Dresden
vom 1. bis 31. Mai

Geöffnet 9 bis 13 und 15 bis 18 Uhr

Eintritt frei!

Galerie Neubert

Preußening 7.



HAUPTBAHNHOF WIRTSCHAFT HALLE

BESTE KOCHEN
BESTE WEINE
BESTE BIERE

Familien-Druckladen

Staubsauger 68 Mark mit allem Zubehör
1 Jahr Fabrik Garantie
Tel. 230 92 P. Sachse, Große Wallstr. 21.

Achtung! Hausbesitzer!

Ihrer ausverkauft und dadurch Ihr Besitz!
Schützen Sie sich davor! Sie können das am besten, wenn die Instandsetzungen des Hausputzes und der Kanalanalysen sowie die Beschädigung von Mauerwerk und Hausschwamm rechtzeitig in Angriff genommen wird. Als Fachmann berät Sie kostenlos.
Maurermeister Otto Später
Baugeschäft Halle a. S.

C. S. Holzke, Halle (Saale)

Tab.: Ing. Brehm
Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen, Radio-Anlagen, Pumpen und Beregnungsanlagen.

Zentralheizungen

jeder Art führt aus
Ernst Viawog
Geiststr. 48 Halle (Saale) Gegr. 1893

Bekanntmachung.

Zur Erledigung dringender Arbeiten am Abend werden am Sonntag, dem 12. Mai 1929, während der Zeit von 6-14 Uhr nachstehende Straßenzüge abgeleitet:
Rosenfelder Weg und Güttenstraße, südlich zwischen Blauen Weg und Rodenborfer Weg zwischen Güttenstraße und Rosenfelder Weg, Plauenauer Weg, Rosenfelder Straße, Rodenborfer Weg, Ammenborfer Weg, Beuditzer Weg und von 6-8 Uhr Sonntagstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Bekanntmachung

Die Haupt- und Nebenarbeiten werden am 15. bis 17. Mai, eröffnet Halle, den 8. Mai 1929.
Der Magistrat.

Gut Roibitzgen

Das den Thiemischen Erben gehörige ca. 400 Morgen große Gut Roibitzgen bei Sandbühl, Reg. Halle (S.), soll ab 1. Juli dieses Jahres auf 12 Jahre verpachtet werden. Das Gut liegt ca. 2 km. vom Bahnhof Landsberg und ca. 1 km. von der Bundesstraße Sandbühl entfernt. Das Feld ist alles Weizen und Mispelboden. Das Inventar muß fauflich übernommen werden. Beschäftigung ist nach vorhergehender Anmeldung bei der jetzigen Pächterin Frau A. Sch. jederzeit gestattet. Interessenten wollen sich am 10. Mai 1929, abends 8 Uhr, bei der Pächterin, Frau A. Sch., in der Wohnung des Landwirts, Roibitzgen, Halle, melden.

Aus verschiedenen Zeitungen

Meber das Vermögen des Kaufmanns Martin Köster, säkularer Inhaber des Pflanzensaat- & Samenhandels in Halle, Konsortium der Erben Köster & Hermann, wird am 11. Juni 1929, um 10 Uhr, öffentlicher Versteigerungstermin am 27. Juni 1929, um 10 Uhr, Versteigerung 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.



LUX SEIFENFLOCKEN

GUTSCHEIN 23064
SUNLICHT GESELLSCHAFT, MANNHEIM.
Bitte senden Sie Gratisprobe und Broschüre.
Name _____
Wohnort _____
Straße _____
Bitte einschicken, auf Postkarte aufgelegt, mit 3 Pfg. oder in offenem Kuvert mit 3 Pfg. Porto.

Die stärkste Faust erschläfft

„GEATRON“

führen wir unserem Körper nicht die richtige Nahrung zu. Ein flüssiges Nahrungsmittel, das Nährwert, Schmachthaftigkeit und leichte Verdaulichkeit in sich vereint, ist das allerbester Nährwert Schwarzbier. Stärkendes Schwarzbier wird infolge seines herbwürzigen Geschmacks von Männern und Frauen gleich gern getrunken. Generalvertretung: A. Scheibe, Marktstraße 4, Fernruf 56398.

Aus eigenen Werkstätten

- Chaiselongues 23.- 25.- 28.- 35.- 45.- 55.- 65.- 75.- 85.- 95.- 105.- 115.- 125.-
- Bett-Chaiselongues 145.- 155.- 165.- 175.- 185.- 195.- 205.- 215.- 225.- 235.- 245.- 255.- 265.- 275.- 285.- 295.- 305.- 315.- 325.- 335.- 345.- 355.- 365.- 375.- 385.- 395.- 405.- 415.- 425.- 435.- 445.- 455.- 465.- 475.- 485.- 495.- 505.- 515.- 525.- 535.- 545.- 555.- 565.- 575.- 585.- 595.- 605.- 615.- 625.- 635.- 645.- 655.- 665.- 675.- 685.- 695.- 705.- 715.- 725.- 735.- 745.- 755.- 765.- 775.- 785.- 795.- 805.- 815.- 825.- 835.- 845.- 855.- 865.- 875.- 885.- 895.- 905.- 915.- 925.- 935.- 945.- 955.- 965.- 975.- 985.- 995.- 1005.-
- Divandecken 8,75 9.- 10.- 12.- 17,50 20.- 27,50 35.-
- Anzahl annehmliche Entgelt erhaltende Zahlungen.
- Bedingungen: Aufträge nach anzuwendenden Transporthescheit durch eigenes Auto.
- Bettenhaus Bruno Paris, Kl. Ulrichstraße 2, Die Domplatz 9 2 Min. vom Markt.

Ballenstedt (Harz)

Städt. Wollersdorff-Gymnasium m. Realschule
Städt. Alumnat für Schüler
sämtl. Klassen. Prospekt frei.

Jagdverpachtung.

Zur landesherrlichen Eigenschaft, Forstrevier Jönitz bei Dessau, in Größe von 12.238 Morgen, davon 892 Morgen Wald, 1088 Morgen Wiesen mit einigen Aedern, soll von jetzt bis Ende Februar 1930 im Wege des öffentlichen Angebotes verpachtet werden.
Die Bedingungen sind in unserer Verpachtungsbroschüre, Dessau, Wismarstr. 22 a, Zimmer Nr. 29, eingehend oder zum Preise von 3.- RM, von uns bezogen werden.
Angebote auf die Jagdverpachtung sind im verschlossenen Briefumschlag mit der Aufschrift: „Angebot auf die Eigenjagd Jönitz“ bis zum 28. Mai 1929 an die unterzeichnete Finanzdirektion in Dessau einzuliefern. Öffnung der Angebote findet am 29. Mai 1929, vormittags 9 Uhr, im Zimmer Nr. 67 statt. Die Frist für die Aufschlagsverteilung endet am 31. Mai 1929.
Dessau, den 8. Mai 1929.
Anhaltische Finanzdirektion.



Billiger Sonderzug nach Oberstdorf (Allgäu).

Vom 8. Juni abends bis 15. Juni 1926 befährt ein Sonderzug mit 1/2 Fahrpreisermäßigung von Halle a. S. nach Oberstdorf (Allgäu) und zurück mit Aufenthalten in Nürnberg, Garmisch, ausschließlich München, und über München in 55 RM. Alles Nähere im Führer bei den Fahrplanausgaben. Verkauf der Sonderfahrkarten und Aufzählungen ab sofort bei der Fahrplanausgabe in Halle a. S. und bei den in Halle a. S. bekannten Ausgabestellen.
Geldte der Zug außer Grenzorten ausfallen, kann erpfligt, wenn möglich, Mitteilung durch Zeitungen und es werden außerdem die auf dem Dach des Reichsbahn-Verkehrsamtes Leipziger Str. 92 gehängte grüne Fahne und die grünen Stempel bei den Reichsbahn im roten Turm und Bahnhofsamt rechtzeitig eingezogen.
Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (Saale).

Auf zur Baublüte nach Saalmündell!

der Perle des Saaletales
Gasthof „Fortuna“, Inh.: H. Heinig
AUTO-AUS-VERBUNDUNG

ab Halle (Walhalla)	Ankunft direkt am Gasthof „Fortuna“	Rückfahrt ab Saalmünde	an Halle
5.00	6.30	6.40	7.80
6.00	6.30	8.00	8.90
10.30	11.10	18.00	18.90
14.40	15.20	18.00	18.90
18.30	20.00	18.00	18.90
22.30	23.10	21.45	22.15
		1.46	2.15

Dampferhaltestelle für sämtliche Dampfer. — Herrliche Gaststätte, schattige Terrasse. Kleiner Saal für Vereine bestens empfohlen.
F. Späth und Getränke. H. Heinig.

Pfingsten zur Baublüte nach MALLERDORF !!

Möbel staunend billig!

Eßzimmer, Eiche, v. 400 RM. an.
Schlafzimmer, lackiert, v. 200 RM. an.
Küchen, lackiert, v. 180 RM. an.
Möbel-Große, König-
Zeitstellung gern gefolgt!

Lederjacken

braun, gute Qualität, von 42 RM. an.
I. Zimmermann & Co.,
Halle, Große Ulrichstraße 52.
Leipzig, Neumarkt 18.
Auf Wunsch Zahlungszielvereinbarung.

ACOLE-REPARIER-WERKE
Spezialfabrik für
Laden- u. Innenausbau
Brandenburger Str. 2.
Fernruf 23236

Ich bin beim Amtsgericht und Landgericht in Halle a. S. als
Rechtsanwalt
zugelassen und übe die Praxis zusammen mit den Rechtsanwältinnen und Notaren Justizrat Czarnikow und Jordan und dem Rechtsanwalt Höpfel aus.
Mein Büro befindet sich Markt-
platz 22, I (Haus Dresdner Bank).
Dr. jur. Max-Heinrich Czarnikow
Rechtsanwalt.

J. RAU HALLE'S
Special-Fabrik für
Rollmarkisen
Stoff-Erneuerung Reparaturen
Lossingstraße 40. — Tel. 221 84 u. 293 34.

Baumblütenfest in Gloschwitz.

Sonntag, den 12. Mai, von 11—1 Uhr
Frühstückenkonzert
von 3—6 Uhr
Saaten-Freikonzert
im Saal von 8 Uhr an
Ball.
Es ladet freundlich ein
Gastwirt Otto Richter.

Baumblütenfest. Gasthof Trebitz bei Wettin
(10 Minuten vom Gloschwitz Grund)
Sonntag, den 12. Mai, 11—1 Uhr und 3—6 Uhr
Frei-Konzert
von 7 Uhr abends **Ball.**
Es ladet hierzu freundlich ein Curt Kuckenburg.

Gasthof Röpzig
Herrlichster Ausflugsort.
Vom 1. Mai regelmäßig Dampfverfahren.
Saal noch einige Sonnabende frei.
Carl Kindermann.

Weiterhin kostet die
Anfertigung eines Anzuges oder Mantels
mit ihrem Stoff und unseren Zusätzen
nur **29.—**
II. Verarbeitung 37.— III. Verarbeitung 46.—
VORM.
Ph. Schlicht
Leipziger Str. 69

Berg nur durch Fachgeschäfte. Druckmaschinen
JUNKERS Gas-Badeöfen
Junker
Bergring

4- u. 6 eckige Drahtgellechete
Fertige Drahtzäune.
Verzinkte Staheldr.
Billigste Bezugsquelle.
Produkte einflussreich.
Kleinverkauf
E. Möllers Ww. & Sohn, Halle, Magdeburger Str. 59.

100 Jahre
RITTER
Flügel — Pianos
unverwundlich, billig, tönenswerte Qualitäts-Arbeit
Schallplatten Sprechapparate
aller führenden Marken, größte Auswahl. Außerst günstige Zahlungsbedingungen
PIANO-RITTER
Planofabrik
Leipziger Strasse 73

!!! SCHNELL !!!

— kaufen Sie ein Los der Tombola des Ha-Bü-Ba —
Stempel-Pfautsch
Nikolaistr. 6
Fernruf 236 88.

MÖBEL
Billig und gut!
Herrenzimmer
Speisezimmer
Schlafzimmer
Küchen
Weltgeheudate
Zahlungserleichterung!
Lieferung fast
durch eigenes
Auto!
Wollen Sie wirklich
billig kaufen?
Dann schreiben Sie
sofort, was Sie
bedürfen und wie
Sie zahlen können.

Arthur Stiemund
Berlin S 42
Prinzessinnen-Str. 2
(Fabrikgebäude)
Besitz im Orte
größere Lieferungen,
die hinsichtlich
Lieferung und Preis-
würdigkeit sofort
zu beschließen sind.

Schnellschreibmaschine
und genügt allen Ansprüchen moderner
Geschäftsführung & ihr ununterbrochen
leichtes, schnelles Arbeiten, ihre saubere,
repräsentative Schrift machen sie zum
unentbehrlichen, zeitparenden Mitarbeiter
Gratis-Prospekt Nr. 41 und unverbindliche
Vorführung überlegen.
Generalvertreter:
Friedrich Wohlhuth Große & Wittan
Halle a. S. Waisenhausstr. 3.
Fernruf 33670.

Engl. Bayliss-Thomas-Motorrad
300ccm
350ccm
450ccm
Wuch
Zeitstellung.
P. Hagemann
jun.,
Königs-
Büderstr. 12

Kotler-Apparate
n. gr. Auswahl:
Lüders & Oberg
Leipziger
Straße 30.

Eigenen Räumung meines Rogers geb.
(antike)
Möbel
außerst preiswert, erst. Zeitstellung bis
18 Monate. Bei Kaufabschluss Gehör-
begünstigung.
Herbert Schneider
Galle (Saale)
Aus Glauchaerstr. 22/23. Eing. Jacobstr.

100 Kutschwagen
200 Kutschpferde, Sattel usw.
Gehörbegünstigung billiger bei
Berlin NW 6,
Luisenstraße 62.

Kohlen, Koks, Briketts
für Industrie und Hausbrand
G. Pauly
Kohlengrosshandlung
Thüringer Strasse 16
Fernruf 26650 Fernruf 26650

Jeder Familie ein Eigenheim!
Am sichersten erreicht durch die älteste
und erfolgreichste Bauparkasse Deutschlands,
die Bauparkasse der
Gemeinschaft der Freunde
Gemeinn. G. m. b. H., Wöstenrot-Würt.
Unkündbares Baugeld zu nur 4%!
Bis heute 5684 Eigenheime finanziert.
Verlangen Sie Prospekt Q. B.
Geschäftsst.: Berlin SW11, Kleinboerenstr. 23
Ankunft erteilt Vertriebsmann
Paul Leyer, Halle (Saale), Lindenstr. 48.

Zwanzigjährige
Kaufmännische **Doctina**
für Sie
ROYAL
Schnellschreibmaschine
und genügt allen Ansprüchen moderner
Geschäftsführung & ihr ununterbrochen
leichtes, schnelles Arbeiten, ihre saubere,
repräsentative Schrift machen sie zum
unentbehrlichen, zeitparenden Mitarbeiter
Gratis-Prospekt Nr. 41 und unverbindliche
Vorführung überlegen.
Generalvertreter:
Friedrich Wohlhuth Große & Wittan
Halle a. S. Waisenhausstr. 3.
Fernruf 33670.

C. Schober, Halle
Schwetschkestraße 39 Fernsprecher 2623
Gegründet 1877
Technische Öle u. Fette
Spezialität:
Auto-, Trakker- u. Motorflug-Öle

Merino-Wollschaf- & Stammshäuferei
Oppin (Saalekreis)
Fernr.: Niemberg 12. Post: Niemberg (Saale-
-Röhren). Bahnstation: Halle (Saale).
Der auktionsweise Verkauf meiner von der
Hochschulabteilung des Verbandes provinziell-
ländlicher Schafzüchter
angekauften 35 Jährlingsböcke
findet **Montag, 13. Mai, nachm. 2 Uhr** statt.
Die Wollstücke sind äußerst fruchtbar, gelblich
und weiche. Das Wollemerial liefert beste
und freiliegende Wollstoffe.
Am Tage der Auktion stehen von 10 Uhr ab
auf Station Halle (Saalebahnhof) Autos zur
Fahrt nach Oppin bereit.
Qualifiziert:
Schafzüchter und
Tierärztin
Schwäger, Halle a. S.
Weiter:
D. Bartsch

Auto-, Bahn-, Übersee-Umzüge **Möbellagerung!**
Wohnungstausch! **Speicher mit Einzel-Kabinen**
Fachmännische Beratung in allen Fragen des In- u. Ausland-Verkehrs
ZILLMANN & LORENZ
Leipziger Str. 5a Halle (Saale) Fernruf 27521

